

Nr. 752

Ölen von Möbeln und Bauteilen im Aussenbereich



A

Beschreibung

Wenn Holz im Freien verwendet wird, ist es den Witterungsbedingungen wie z.B.: Regen, Schnee und UV-Strahlung ausgesetzt. Solange es nicht dauernd nass ist, ist die Folge dieses kombinierten Einflusses „nur“ eine Vergrauung der Oberfläche.

Um diese witterungsbedingten Auswirkungen zu reduzieren, müssen Holzflächen im Aussenbereich, sowohl konstruktiv, wie auch durch chemischen oder biologischen Holzschutz geschützt werden.

Festool bietet jetzt mit dem neuen Ölspender SURFIX und dem Outdoor Öl eine Möglichkeit an, Holz im Aussenbereich vor Verwitterung zu schützen oder vergrautes Holz wieder aufzufrischen.

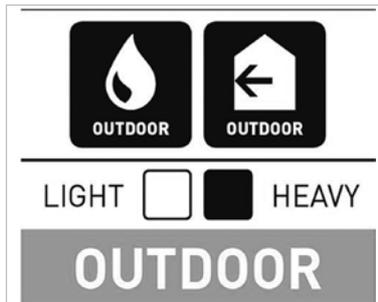
Der Ölspender SURFIX ermöglicht dem Anwender schnell und rationell Oberflächen im Aussenbereich zu ölen.



752/01



752/02



752/03



752/04



752/05



752/06

Rubin 2



752/07

Die Ölsorte Outdoor deckt fast alle Anwendungsbereiche im Innen- und Außenbereich ab – gleichermaßen geeignet für helle, wie für dunkle Hölzer. Für einen ökologischen Oberflächenschutz in höchster Qualität.

Im folgenden Anwendungsbeispiel wird beschrieben, wie Sie Möbel und Bauteile im Aussenbereich mit dem Ölspender SURFIX und dem Outdoor Öl bearbeiten können.

Das Outdoor Öl wurde speziell für den Aussenbereich entwickelt und enthält neben natürlichen pilzhemmenden auch UV- hemmende Wirkstoffe.

B

Maschinen/Zubehör

In diesem Anwendungsbeispiel werden folgende Maschinen und Zubehör verwendet:

Bezeichnung	Bestell-Nr.
Ölspender SURFIX OS-SYS3-Set	498063
Zubehör für Einzel- oder Nachkauf:	
Ölspender Outdoor in Weißblechdose	498062
Refill-Set Outdoor 2 x 0,3l	498066
Refill-Set Outdoor 1 x 5l Kanister (inkl. Zapfhahn)	498069
Ölschwamm OS-STF 125 x125/5 (5 Stück)	498070
Reinigungstücher 240 x 380 mm (Spenderbox 200 Stück)	498071
Maschinen und Zubehör zur Vor- und Nachbearbeitung:	
Exzentrerschleifer ETS 150/3 EQ-Plus	571542
Absaugmobil der CTM Reihe	
Polierteller PT-STF-D150-M8	485748
Spezialvlies STF D150 grün (10 Stück)	496508
Spezialvlies STF D150 weiß (10 Stück)	496509
STF D150/16 P180 RU2/50	499123
STF D150/16 P220 RU2/50	499124
STF D150/16 P240 BR2/100	496593
STF D150/16 P320 BR2/100	496594

Alternativ lassen sich auch der ETS 150/5 und RO 150 FEQ bzw. der ETS 125 und der RO 125 FEQ (inkl. aller passender Ø125 mm Zubehörartikel) verwenden.

NEU: Mit Rubin2 perfekt zum Ölen vorbereitete Oberflächen bereits in der Körnung P220



752/08

C Vorbereiten/Einstellen

Vor dem Auftragen des Öles, muss das Holz in Abhängigkeit der jeweiligen Holzart mit einem Endschliff von P100 – P150 vorbereitet werden. Für hochwertige Gartenmöbel ggf. auch feiner.

Feinere Körnungsbereiche als P240 sind nicht zu empfehlen, da die Kapillaren des Holzes zu stark verdichtet werden und dadurch die Penetration des Öles in die Oberfläche verschlechtert wird.

- Nach dem Holzendschliff den Polierteller PT-STF-D150-M8 auf den ETS 150 montieren und für den 1. Ölauftrag das grüne Schleifvlies aufbringen. Für weitere Aufträge empfehlen wir, das weiße Vlies zu verwenden.
- Schleifmaschine auf Drehzahlstufe 3-4 einstellen.

D Vorgehensweise

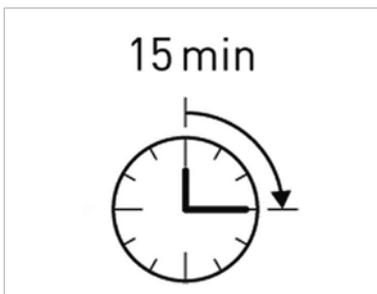
Ölauftrag:



752/09

- Die staubfreie Fläche wird nun mithilfe des Öspenders SURFIX und dem Heavy-Duty Öl von Festool gleichmäßig benetzt.
- Hierzu den Öspender leicht anheben und über drücken der Flasche das Öl dosiert auf der Fläche verteilen
- Kanten bzw. Hirnholzflächen müssen generell als Erstes geölt werden, da sie aufgrund ihrer höheren Kapillarwirkung stärker Saugen und so Läufer als Flecken zurückbleiben können. Desweiteren sollte die spätere Sichtseite zuerst geölt werden.
- Das Öl wird nun ohne Druck gleichmäßig auf der Fläche verteilt. Durch drücken der Flasche kann immer wieder neues Material hinzugefügt werden.
- Nach der gleichmäßigen Verteilung des Öls auf der zu bearbeitenden Fläche ist eine Einwirkzeit von ca. 15 min zu berücksichtigen.

Nacharbeiten:

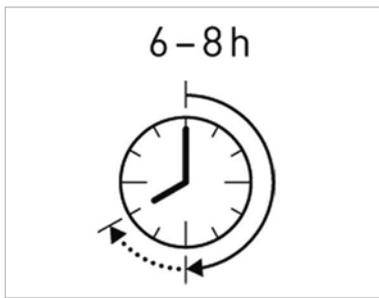


752/10

- Nach dieser Einwirkzeit, das Öl mit dem ETS bzw. ROTEX und grünem Spezialvlies (egalisiert die aufstehenden Holzfasern und ergibt so eine glatte Oberfläche) gleichmäßig einarbeiten und anschließend Überstände mit dem Reinigungstuch abnehmen. (Werden diese Überstände nicht entfernt, kommt es beim Endprodukt zu einer glänzenden, fleckigen und klebrigen Oberfläche.)

Ölauftrag/Nachbearbeitung:

- Nach dem Trocknen der Flächen, kann mit dem zweiten Auftrag begonnen werden. Die Vorgehensweise entspricht derer des ersten Auftrags.



752/11

- Nach der 15 minütigen Einwirkzeit wird das Öl dieses Mal mit dem weißen Spezialvlies eingearbeitet. Das weiße Spezialvlies enthält kein Schleifkorn und ergibt so eine noch bessere Oberflächenqualität beim Endprodukt.
- Je nach Qualitätsanforderungen kann auch ein dritter Ölauftrag nach der Trocknungszeit erfolgen.
- Um einen problemlosen Ablauf, vor, während und nach dem Ölen sicherzustellen, gibt es folgende Zusatzinformationen:
 - Achtung: Selbstentzündungsgefahr! Alle mit Öl in Kontakt getretene Gegenstände bzw. Verbrauchsmaterialien (z.B.: Vliessescheiben, Reinigungstücher, Schwämme) entweder luftdicht in einem Metallbehälter aufbewahren oder wässern. Nicht auf brennbaren Materialien ausgebreitet trocknen lassen oder in den Mülleimer werfen!
 - Den Ölspender SURFIX, nach dem Arbeiten in der Weißblechdose verwenden. Dies verhindert nicht nur die Selbstentzündungsgefahr, sondern verzögert auch das Eintrocknen des Schwamms.
 - Kanten bzw. Hirnholzflächen müssen generell als Erstes geölt werden, da sie aufgrund ihrer höheren Kapillarwirkung stärker Saugen und so Läufer als Flecken zurückbleiben können.
 - Da einzelne Komponenten des Öles am Boden der Aufbewahrungsbehälter/Flaschen sedimentieren (absetzen) können, ist es notwendig diese vor Gebrauch kräftig aufzuschütteln. Wird dies nicht durchgeführt, kann es zu längeren Trocknungszeiten und zu fehlerhaften Begleiterscheinungen und Eigenschaften des Öles kommen.
 - Pflegeintervalle werden je nach Beanspruchung und Gefährdungsklasse des Holzes der behandelten Flächen abweichen. Deshalb ist hier der Überarbeitungsintervall nach optischem Eindruck zu wählen.
 - Da alle drei Öle oxidativ erhärten (Reaktion mit Sauerstoff), ist eine stetig wechselnde Luftzufuhr während der Trocknungsdauer zu gewährleisten.
 - Öle niemals in direkter Sonneneinstrahlung verarbeiten. Unter extremer Sonneneinstrahlung zieht das Öl zu schnell an und lässt sich deutlich schwieriger nacharbeiten.
 - Es bietet sich an, die Weißblechdose geringfügig mit Wasser zu füllen. Dies verhindert das Verkleben des Schwamms in der Dose und reduziert das Austrocknen des Schwamms.

FESTOOL

Unsere Anwendungsbeispiele sind die Dokumentation der von uns durchgeführten Arbeitsschritte. Grundsätzlich ist die Arbeit mit Maschinen, Handwerkzeugen, Holz und Chemieprodukten mit erheblichen Gefahren verbunden. Daher richten sich unsere Anwendungsbeispiele ausschließlich an geübte und erfahrene Handwerker. Eine Zusicherung für das Gelingen der hier vorgestellten Projekte können wir nicht übernehmen, da dies von Ihrem Geschick und den verwendeten Materialien abhängig ist. Wir sind um größte Genauigkeit in allen Details bemüht, können jedoch für die Korrektheit keine Haftung übernehmen. Wir schließen unsere Haftung für leicht fahrlässige Pflichtverletzungen aus, sofern nicht Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit betroffen sind. Unberührt bleibt ferner die Haftung für die Verletzung von Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung Sie regelmäßig vertrauen dürfen.

Eine Haftung für Mangelfolgeschäden übernehmen wir nicht.

www.festool.de